

Ab 15. Januar bis 26. Februar 2015

AUSSTELLUNG

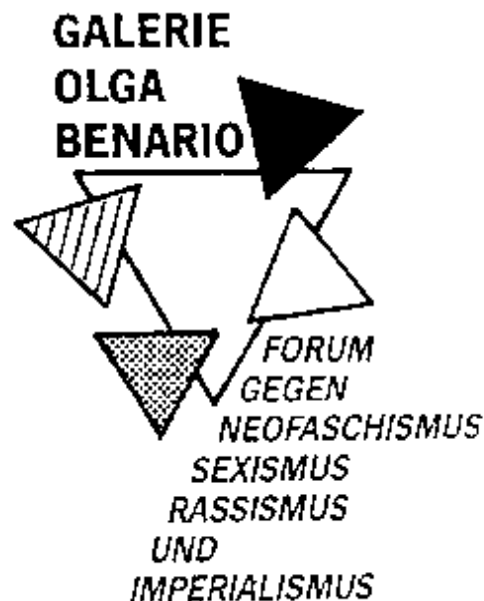
**„Menschen, lasst die Toten ruhen
und erfüllt ihr Hoffen!“**

Erich Mühsam

Dichter – Anarchist –

Kriegsgegner - Antifaschist

Zeugnisse, zusammengestellt von Hans Hübner
Dokumente, künstlerische Darstellungen, Fotos, Bücher und
Texte geben Auskunft darüber, wofür Erich Mühsam lebte und
kämpfte. 1933 wurde er in der Hufeisensiedlung in Berlin-
Neukölln verhaftet, 1934 im KZ Oranienburg ermordet. Warum
sein Schicksal und sein Werk bis heute bewegen, dem gehen
die Ausstellung und die Veranstaltungen nach.



Veranstaltungen

- Do 15.1. 19:30 Uhr** **AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG** mit Hans Hübner und Angela Friedrich: „Menschen lasst die Toten ruhen und erfüllt ihr Hoffen.“ Erich Mühsam 1878-1934 – eine literarische Veranstaltung
- Do 22.1. 19:30 Uhr** „...und ringsum wird die Welt erblühen von lauter Hakenkreuzen“. **Der Aufstieg der NSDAP in Britz 1925-1933**. Vortrag von Bernd Kessinger, Autor des Buches „Die Nationalsozialisten in Berlin-Neukölln 1925-1933“
- Do 29.1. 19:30 Uhr** "Bleib mutig, stark, gesund und froh, - dann bleib ich's nämlich ebenso." (Erich Mühsam 1931). **3 Jahre Britzer AnwohnerInneninitiative "Hufeisern gegen rechts"**, vorgestellt von Jürgen Schulte
- Do 5.2. 19:30 Uhr** „An den Kerkertoren, vor den Käfiggittern unserer Gefangenen hat der Bruderzwist zu schweigen“ - **Erich Mühsam und die Rote Hilfe**. Vortrag von Nikolaus Brauns, Vorsitzender des Hans-Litten-Archivs der Roten Hilfe. Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Hans-Litten-Archiv e. V.
- Do 12.2. 19:30 Uhr** „Doch die Revoluzzer lachten ...“ - **Das Ehepaar Mühsam und ihre Freunde in der Neuköllner Hufeisensiedlung 1927-1933**, Vortrag von Claudia v. Géliou / Frauentouren
- Do 19.2. 19:30 Uhr** „Erst das Essen, dann die Miete!“ **Protest und Selbsthilfe in Berliner Mietskasernen während der Großen Depression 1931 bis 1933**. Vortrag von Simon Lengemann, Historiker und Amerikanist.
- Do 26.2. 19:30 Uhr** „Sich fügen heißt lügen“. **Zum Gedenken an Erich Mühsam**. Isabel Neuenfeldt (**Stimme/Akkordeon**) Susanne Misere und Peter Bäß (**Lesung**)

Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln

U 7: Karl-Marx-Straße (Ausgang „Kienitzer Str.“ und durch die Passage)

Infos: 680 59 387 oder 626 16 51

E-Mail: forum@galerie-olga-benario.de, Internet: www.galerie-olga-benario.de

Aktuelle Infos im Internet: www.galerie-olga-benario.de/feed/

Öffnungszeiten: bei den Veranstaltungen und auf Anfrage

Spendenkonto: Berliner Volksbank BLZ 100 900 00 Konto 71 56 36 10 08